

9. Ochsenwerder Bürgerrunde

Veranstalter: Unser Dorf erhalten e.V. (UDe)
04.03.2019, Gasthof Neudorf (Otto Garbs)



Zusammenfassung

54 Personen besuchten die Veranstaltung. Karsten Paulssen begrüßt die Teilnehmer, freut sich über das zahlreiche Erscheinen und stellt den UDe vor. Er weist darauf hin, dass der UDe seine Rolle bei der Ochsenwerder Bürgerrunde als Moderator, Multiplikator und Ansprechpartner sieht. Es ist eine Veranstaltung für den Ort – „von den Bürgern für die Bürger“.

Nachfolgende Themenkomplexe wurden in der 9. Ochsenwerder Bürgerrunde angesprochen, erläutert und diskutiert:

1. Elversweg und Ochsenwerder Kirchendeich

- Momentan werden die Arbeiten am Gehweg des Elverswegs ausgeführt. Im Rahmen der Schulwegsicherung soll im Auftrag des Elternrats auch die Buskehr noch überplant werden. Die komplette Sanierung des Elverswegs ist ein Erfolg der Beharrlichkeit von Ochsenwerder Bürgern, insbesondere B. Waldau.
- Die im letzten Jahr aufgestellten Bügel am Ochsenwerder Kirchendeich sollen im Zuge der Grundinstandsetzung von Straße und Gehweg in diesem Jahr wieder entfernt werden.

2. Flächenentwicklung Butterberg / Nahversorger

- Da es Probleme beim Grundstückskauf gab, stockt die Flächenentwicklung derzeit. Die Grundstücksverhandlungen sollen sich in der Mediation befinden. Seitens Politik und Verwaltung kommt nur die Entwicklung der kompletten Fläche in Betracht. Laut J. Froh ist das Projekt zu 99 % gescheitert. Der Fortgang ist offen. Neue Verhandlungen mit neuen Eigentümern und Investoren sind eine Option. In jedem Fall wirft uns das das Geschehen sicherlich um zwei Jahre zurück.

3. Entwicklungskonzept Bergedorf Stadt/Land

- Über ganz Bergedorf läuft derzeit ein Verfahren um die zukünftige Entwicklung zu konzeptionieren. Bis zum 15.3.2019 ist eine Online-Beteiligung möglich. Ziel der Beteiligung ist, ein Stimmungs- und Meinungsbild der Bergedorferinnen und Bergedorfer zur Weiterentwicklung des Bezirks zu erhalten. Danach sollen die Ergebnisse vorgestellt werden. http://geoportal-hamburg.de/beteiligung_bergedorf2/

4. Tidehub in der Dove-Elbe

- Die Überlegungen des Forums Tideelbe, die Dove-Elbe wieder Ebbe und Flut auszusetzen, erhitzt die Gemüter in den Vier- und Marschlanden und war auch lebhaft besprochenes Thema der Bürgerrunde. Der Regionalausschuss erteilte bereits im Februar den Plänen für eine Machbarkeitsstudie eine Absage (mit Ausnahme der Grünen). Die Bedenken innerhalb der Bevölkerung sind ebenfalls sehr groß. Der Wasserspiegel würde bei Niedrigwasser 1 bis 2 m tiefer als heute fallen. Befürchtet wird u. a. die Verschlickung mit Sedimenten aus dem Hafen, Sportaktivitäten (z. B. Rudern) würden unmöglich, die Berufsschiffahrt behindert, die Deichsicherheit gefährdet u.v.m. Laut den Überlegungen seitens des Forums Tide-Elbe wäre der Nutzen mehr Bewegung in die Hauptelbe zu bringen. HPA und BWVI sind aufgrund politischer Interessen Geldgeber für das Projekt. Das Projekt wurde in einer Diskussionsveranstaltung beim Forum Tideelbe von keinem Bürger befürwortet. Bezirksversammlung und Regionalausschuss beauftragten Bezirksamtsleiter Arne Dornquast sich für den sofortigen Stopp der Studie einzusetzen. Im April soll das Ergebnis im Regionalausschuss vorgestellt werden. In der Bürgerfragestunde des Regionalausschusses am 12.3.2019 könnte der Unmut über das Projekt geäußert werden bzw. die Grünen nach den Gründen für die positive Bewertung fragen.

5. Verkehr

- In diesem Jahr soll vom Fritz-Schade-Weg bis zur Straße Beim Avenberg ein Gehweg entstehen.
- Der Abelke-Bleken-Ring gilt als verkehrsberuhigter Bereich – das „Spielstraßenschild“ steht dort. Laut StVO ist hier Schrittgeschwindigkeit vorgeschrieben. Trotzdem wird schnell gefahren. Es besteht die Möglichkeit, den Polizeiposten zu informieren. Ein Vorschlag ist, sich gemeinsam zu organisieren – z. B. mittels einem Straßenfest.

6. Windkraft

- Die HAW will voraussichtlich die bedarfsgerechte Befuerung der Windkraftanlagen beforschen. Möglicherweise würde Ochsenwerder davon profitieren können.

7. Hammer-Hü-Laufen

Das Hammer-Hü-Laufen ist ein Fastnachtsbrauch in Ochsenwerder. Die Kinder ziehen, ausgerüstet mit einem Leinenbeutel und Holzlöffel oder –hammer, am Donnerstagvormittag (nach Aschermittwoch) von Haus zu Haus um Süßigkeiten zu erhalten. Sie klopfen auf an Haustüren angebrachte Holzbretter und singen dazu folgenden Vers:

*Hammer, Hammer, hü,
giff mi 'n lüttje Klü!
Lot mi nich so lange stahn,
denn ick mutt noch wieder gahn!
Een Huus wieder
wohnt de Snieder,
een Huus achter
wohnt de Slachter,
een Huus in de Mitt
wohnt de (dicke) Smitt.
Een Huus am Enn,
dor giff dat 'nen Pinn!"*

Wird nicht geöffnet, oder gibt es keine „Klü“, rufen die Kinder:

*„Witten Tweern, swatten Tweern,
disse Olsch, de giff nich geern!“*

8. Verschiedenes

- Aufgrund der Bevölkerungszunahme in Ochsenwerder wird die Grundschule in diesem Jahr vermutlich 3-zügig.
- Die Bushaltestelle vor dem ehemaligen HASPA-Gebäude ist vermüllt. Dort fehlt ein Abfallbehälter. Das ist ein Fall für den Melde-Michel <http://www.hamburg.de/melde-michel/>
- Die CDU plant im Mai noch einmal auf die in der Stadtwerkstatt in Ochsenwerder beschlossenen Baugebiete einzugehen, die von SPD und Grünen deaktiviert wurden.

9. Termine

18.03.2019	1. Heimatgeschichtlicher Abend im Pastorat Ochsenwerder, 19 Uhr
30.03.2019	„Hamburg räumt auf“ in Ochsenwerder. Treffen um 15 Uhr an der Bushaltestelle Elversweg.
07.04.2019	Ochsenwerder Paschenfest, 11-17 Uhr im Schützenhaus und im Ochsenwerder Ortskern.
06.05.2019	Ochsenwerder Heimatring, 20 Uhr, Gasthaus Neudorf, Otto Garbs, Dorferbogen 42
02.09.2019	Ochsenwerder Bürgerrunde, 19 Uhr, Gasthaus Neudorf, Otto Garbs, Dorferbogen 42

Ende der Sitzung um 21:00 Uhr